

**Vorlage Nr. 19/0099**

Federf. Stadtamt: Amt für Jugend und Familie

<b>Vorlage für den</b>	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Jugendhilfeausschuss	Erster Beigeordneter Rainer Weichelt	Kenntnisnahme	19.03.2019	5

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**

**Hilfen zur Erziehung: Zuhause auf Zeit für Jugendliche in besonderen Lebenssituationen**

**Das junikum stellt sein Angebot "JuMeGa" (junge Menschen in Gastfamilien) vor.**

**Hintergrund und Wurzeln des Konzeptes JuMeGa (Junge Menschen in Gastfamilien)**

2014 hat das junikum in Trägerkooperation mit dem Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) Lüdinghausen e.V. begonnen, das Betreuungskonzept JuMeGa® - Junge Menschen in Gastfamilien – aufzubauen.

JuMeGa® wurde vom gemeinnütigen Träger arkade in Ravensburg 1997 entwickelt. arkade ist ein Träger, der sich im Bereich der Gemeindepsychiatrie engagiert hatte. Aus der Gemeindepsychiatrie war in den 1980er Jahren die Betreuung von erkrankten Menschen in Familien zunehmend ein gängiges Konzept geworden.

Schließlich wurde arkade auch für die Betreuung von Jugendlichen/jungen Erwachsenen in Gastfamilien angefragt. arkade hat in den Folgejahren das Betreuungskonzept in Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendpsychiatrie weiter entwickelt, ein Netzwerk aufgebaut und das Konzept mit seinen Qualitätsstandards schützen lassen.

<b>Mitzeichnungen</b>					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordnete	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

Zu den Grundsätzen, die aus der Arbeit mit seelisch behinderten Erwachsenen übernommen wurden und heute noch tragend sind, gehören daher:

- Junge Menschen benötigen „Lebensorte“, keine Behandlungsorte
- Gastfamilien müssen von einem Fachdienst gerahmt, unterstützt und begleitet werden

## **Die jungen Menschen**

JuMeGa® bietet Perspektiven für junge Menschen, die

- aufgrund ihres Störungsbildes ein engmaschiges, klar strukturiertes Betreuungsangebot ohne Bezugspersonenwechsel brauchen,
- von einem Platz ohne Konkurrenz profitieren,
- der emotionalen Nachreifung, des Schutzes und der Begleitung im Alltag bedürfen,
- die „Ja“ zu einem Platz in einer Gastfamilie sagen.

Das Leben in einer Gastfamilie bietet die Begleitung in den gesellschaftlich üblichen Alltag hinein. Es ermöglicht die Erfahrung und das Erleben von gelingendem Zusammenleben, von Bindungen in unterschiedlicher Intensität, von gegenseitiger Verantwortlichkeit in einer Lebensgemeinschaft, von Getragen- und Gehaltensein.

## **Die Gastfamilien**

Voraussetzungen für Gastfamilien:

- ein Einzelzimmer muss zur Verfügung stehen
- ausreichende Anwesenheit eines Erwachsenen
- Bereitschaft zur Begleitung und Beratung durch den JuMeGa®-Fachdienst
- Polizeiliches Führungszeugnis, keine gesundheitliche Beeinträchtigung. Prüfung durch das örtlich zuständige Jugendamt.

Gastfamilien sind keine Klienten. Sie haben eine soziale Motivation und Interesse an menschlicher Entwicklung und an Beziehungen. Sie haben Stärken und Schwächen, mitunter auch Erfahrungen, die von Krisen geprägt sind. Dadurch können sie gerade diesen jungen Menschen mit großer Authentizität ein Vorbild sein.

## **Der JuMeGa®-Fachdienst und Qualitätskriterien**

Gastfamilien benötigen eine professionelle Begleitung und Beratung.

Der Fachdienst JuMeGa® steuert den Prozess gemäß den Absprachen in der Hilfeplanung. Die Fachkräfte beraten die Gastfamilien ebenso wie die jungen Menschen. Sie kennen sich in den behördlichen Abläufen und Zuständigkeiten aus und vermitteln ggf. Netzwerke. Ebenso halten sie Kontakt zur Herkunftsfamilie und begleiten diese im individuellen Rah-

men. Der Fachdienst stellt eine 24-Stunden Erreichbarkeit sicher, um die Gastfamilien auch in Krisensituationen unterstützen zu können.

Die JuMeGa®-Träger sind im Anbieter-Netzwerk zusammengeschlossen. Es finden jährliche Treffen auf Bundes- sowie auf regionaler Ebene statt, bei denen auch Trends oder regionale Strukturen und Besonderheiten beraten werden.

In jährlichen Audits wird die Umsetzung der Qualitätskriterien von arkade überprüft.

### **Ausblick**

JuMeGa® hat sich für das junikum als wirksames Betreuungskonzept erwiesen. Die Nachfrage ist groß, jedoch braucht es Zeit, Gastfamilien zu finden, um das Angebot entsprechend ausbauen zu können. Je größer die Unterschiedlichkeit der Gastfamilien ist, desto leichter ist es, passende Lebensorte für junge Menschen zu finden.

Im April werden das junikum und der SkF Lüdinghausen ihre Kooperation für die Trägerschaft von JuMeGa® beenden und das Konzept wird alleinig vom junikum fortgeführt.

Aktuell sind drei Fachberaterinnen bei der JuMeGa® im Einsatz.

Der Träger wird im Jugendhilfeausschuss persönlich berichten

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

folgende

**Ergebnisrechnung**

<b>Ertrag</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	

<b>Aufwand</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

**investiver Finanzplan**

<b>Einzahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

<b>Auszahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	

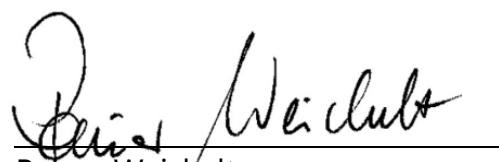
Haushaltsmittel stehen:

zur Verfügung  nicht zur Verfügung

**Beschlussentwurf:**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Der Bürgermeister  
I.V.

  
Rainer Weichelt  
Erster Beigeordneter

---

In der Sitzung des

\_\_\_\_\_-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: